

Der diagonale

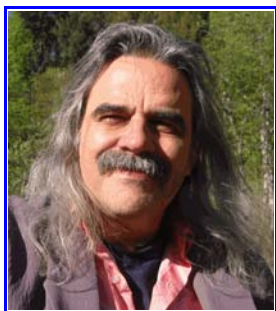
Notenschlüssel

Jubiläums-Infopost

25 Jahre

MUISIGDEESLI



Meh Muisig - meh Freid

Liebe Musikinteressierte,

Sie halten die Sonder-Infopost zu unserem **diagonalen Jubiläum** in den Händen. Diagonal deswegen, weil die Gründung des Unternehmens im Herbst 1988 und die Geschäftseröffnung im April 1989 geschah.

Diagonal präsentieren wir Ihnen darin eine bunte Umschau rund um's 'Wesen, Werden und Sein' des MUISIGDEESLI sowie einen Rückblick auf unser wundervolles Jubiläumsfest.

Musik gehört zum Leben - Musik gehört auch zu Nidwalden. Seit nunmehr 25 Jahren hat unser Geschäft durch ein vielfältiges Angebot an Musikartikeln die stark gewachsene Musikkultur in unserem Kanton allein durch seine Präsenz grundlegend unterstützt.

Auf der anderen Seite ist auch die Wertschätzung für ein immer noch existierendes Musikgeschäft in der Region stets mitgewachsen und verleiht heute den Antrieb, sich auch weiterhin für den Erhalt des MUISIGDEESLI einzusetzen.

Diese Wechselwirkung von gegenseitiger Wertschätzung ist es schliesslich, welche zur guten Pflege einer lebendigen Musikkultur verhilft.

Seit Beginn wurde für diesen Sinn und Zweck auch bewusst der passende Rahmen geschaffen - die Form der **GENOSSENSCHAFT**. Mit einer Mitgliedschaft hilft jeder einzelne mit, den Grundgedanken zur Förderung der Nidwaldner Musikkultur in die Tat umzusetzen und stellt so für das Unternehmen die unterstützende Trägerschaft dar.

S'MUISIGDEESLI ist seit jeher mehr als ein Geschäft, es hat sich auch mit einer Vielzahl kultureller Initiativen einen Namen gemacht.

Unser Jubiläums-Motto «**Meh Muisig-meh Freid**» soll schliesslich das Ergebnis einer gelungenen Musikkultur aufzeigen und gleichzeitig weiterhin Richtschnur für zukünftiges Handeln bleiben.

Herzlich,

Jürgen Heib,
Geschäftsführer

Panoptikum**Gesucht**

Nicht wegen jeder **Gitarrensaite** nach Luzern fahren zu müssen, war vor 25 Jahren eines der ersten Argumente, die zur Idee für ein Musikgeschäft beitrugen.

Selbst heute verhilft genau dieser Verschleissgegenstand **Gitarrensaite** dazu, uns zeitgemäss weitere Gedanken zu machen.

Seit einiger Zeit geht es vermehrt darum, für Notfälle sogar an Wochenenden und /oder sonstigen Randzeiten zum nötigen Ersatzmaterial gelangen zu können; nicht jeder hat am Weihnachtsabend gerade die passende Ersatz-**Gitarrensaite** zur Hand!

Zu diesem Zweck sind wir zur Zeit aktiv auf der Suche nach einem **Automaten**, der ausserhalb der Geschäftszeiten für solche Notfälle sehr von Nutzen sein könnte. Wer Kenntnisse dazu hat, bitte melden. Besten Dank!

Kunden-Zitat

«Nicht regelmässig, dafür umso überfallartiger sind die Kontakte von «**Jolly and the Flytrap**» mit dem MUISIGDEESLI.

In der Regel sind meist unmittelbar bevorstehende Konzertauftritte oder Studioaufnahmen der Grund dazu.

Sowohl zeiteng als auch zielgenau werden dann jeweils die benötigten Ersatzteile eilig zusammengerafft, defekte Kabel gelötet, verzogene Gitarrenhalse gerichtet, Ersatzinstrumente bereitgestellt sowie sonst noch allerlei anderes notfallartig geschlichtet.

Kein Aufwand scheint ob der jeweiligen Zeitnot zu gross zu sein. So wurden auch schon Express-Pakete mit benötigtem Musik-Zubehör an Proben-Destinationen im Jura und sogar in der Toskana nachgesandt!

Nebst diesen Leistungen stellt s'MUISIGDEESLI für uns seit jeher auch eine sichere und kompetente Verkaufsstelle unserer Tonträger dar. Wir sind froh und wissen es sehr zu schätzen, wenn wir s'MUISIGDEESLI auch weiterhin temporär mit unseren 5-vor-12-Aktionen belagern können! »

Richi Blatter, Mitglied von 'Jolly and the Flytrap' und 'El Ritschi'

Homepage-Erneuerung

Der Anlass unseres Jubiläums bot auch gleich den Anstoss zu einer Neugestaltung unserer Homepage. In nützlicher Frist wurde eine schlichte, jedoch äusserst zweckmässige Neugestaltung realisiert.

Unsere Homepage bietet seither einen sowohl reichhaltigeren Pool an Informationen als auch eine übersichtlichere Navigation, um schnell an die gewünschten Informationen zu gelangen.

Neu dabei ist namentlich die Gelegenheit, sich ausführlich über die 'Trägerschaft' sowie das 'Kulturelle Engagement' des MUISIGDEESLI zu informieren. Im weiteren besteht auch direkt die Möglichkeit, Genossenschafts-Mitglied zu werden.

Des weiteren wurde diese Plattform auch neu dazu eingerichtet, um ständig über Neuheiten und Aktionen aus dem Sortiment und sonstige Aktivitäten zu informieren.

Eigenbau

Vieles hat sich während den vergangenen 25 Jahren verändert, gewandelt oder musste Neuem weichen.

So auch in unserem Geschäft.ausser.....

Ein unscheinbarer, aber wichtiger Gegenstand hat sich trotz aller Veränderungen all die Jahre gehalten:

Es ist ein filigranes Holzgestell, das seit Beginn die Gitarren sicher trägt und gleichzeitig verkaufsgerecht bestens präsentiert. Bestehend aus lediglich sechs länglich-schmalen Holzteilen wurde es kurz vor der Eröffnung vor 25 Jahren im Eigenbauverfahren zusammengezimmert.



Nicht unbedeutend ist der gesamte Wert der Instrumente, die all die Jahre insgesamt darauf sicher und ansehnlich geruht haben!

Inhalt:

- Editorial	S. 2
- Panoptikum	S. 2-3
- Genossenschafts-Zuwachs	S. 4
- Kantonales Musikschaffen	S. 5-6
- Historisches	S. 7-9
- Vorgänger	S. 8-9
- Fest-Rückblick	S. 10-11
- Pilatus-Holzwurm	S. 12-13
- 15 Jahre AKKORD ZIRKEL	S. 14
- Artikel 2 - der Leitfaden	S. 15
- Kurs halten	S. 16

Kunden-Zitat

«Unser Musik-Instrumentarium in den Schulhäusern Oberdorf und Büren bedarf einer regelmässigen Wartung. Denn durch die rege Benützung der musizierenden Schüler treten während des Schuljahres da und dort immer wieder Abnutzungsschäden auf:

ein gerissenes Trommelfell, ein spröder Unterlagsgummi an einem Xylophon, ein abgebrochenes Rad an einem Fahrgestell und vieles andere mehr.

Seit Jahren steht uns dabei s'MUISIGDEESLI mit seinem nachhaltigen Unterhalts-Service mit nötigen Ersatz- und Einzelteilen zur Seite. Gegebenenfalls ist auch eine Reparatur in der geschäftseigenen Werkstatt vonnöten, und ab und zu wird sogar einmal ein '(Schul-)Hausbesuch' anberaunt, um mit persönlichem Augenschein vor Ort die Musikräume zu begutachten.

Es ist in der Tat sehr wünschenswert, wenn diese Möglichkeit eines kompetenten und gut erreichbaren Services weiterhin Bestand haben wird. Für das Bisherige sind wir froh und dankbar und freuen uns weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.»

Stefan Schmid, Musikschulleiter Oberdorf

der harte Muisigdeesli-Alltag

... kommt ein Kunde in's Muisigdeesli

Kunde: «Reparieren Sie auch?»

Verkäufer: «Ja. - Um was für ein Instrument handelt es sich denn?»

Kunde: «Mir fällt der Name nicht mehr ein.»

Verkäufer: «Wie sieht es denn aus?»

Kunde: «Kaputt!»

Genossenschafts-Zuwachs

Im Rahmen der Jubiläumsvorbereitungen beschloss der MUISIGDEESLI-Vorstand auch gleich eine Kampagne zur Gewinnung neuer Genossenschafts-Mitglieder. Das Ziel wurde mit dem Motto «50 Mitglieder mehr» klar nach aussen kommuniziert.



Mittels ansprechendem Flyer, unserem Infoblatt, den diversen Internetkanälen sowie einer Info-Präsentation im MUISIGDEESLI-Schaufenster wurde die Absicht aktiv verbreitet.

Seit Beginn der Kampagne bis zum heutigen Tag wurde zwischenzeitlich ein Genossenschafts-Zuwachs von 36 Neu-Mitgliedern erreicht, was ein sehr erfreuliches Ergebnis darstellt!

Dazu wurde Margreta Kruppenacher als unser 100. Mitglied ganz speziell willkommen geheissen und mit allen Zeitungs- und Blumen-Ehren beglückwünscht.



Wenn auch Sie sich dazu bewegt fühlen, einheimisches Musik-Kulturleben aktiv mitzutragen, zeichnen auch Sie einen Anteilschein der Genossenschaft MUISIGDEESLI!

Alle nötigen Angaben unter: www.muisigdeesli.ch

Sponsoren-Inserat



- ✓ Alhambra wurde 1965 aus einer kleinen regionalen Gitarrenbauerwerkstatt gegründet.
- ✓ Alhambra kombinierte von Anfang an traditionelle Gitarrenbaukunst und modernste Fertigungstechnologien perfekt miteinander.
- ✓ So entstehen hochwertige Instrumente, die Gitarristen schätzen und Gitarrenlehrer gerne empfehlen.
- ✓ Spanische Gitarren mit dem typisch warmen Klang, leichte Spielbarkeit, sehr solide Verarbeitung.

Alhambra®
GUITARRAS

Kantonales Musikschaffen

Einer der treibendsten Gründe, ein Musikgeschäft auf die Beine stellen zu wollen, war seit der ersten Stunde die Tatsache, dass in unserem Kanton seit jeher emsig musiziert wird.

Es ist die Freude an der Musik, die dieses Musizieren schon immer von sich aus angespornt hat. Es waren dies oft auch natürlich gewachsene Gewohnheiten, dass Eltern ihr Musik-Wissen und -Können noch an ihre Kinder weitergegeben haben. Auch wenn dies heute bestimmt da und dort immer noch geschieht, sind für grosse Teile der Nidwaldner Bevölkerung dazu die Musikschulen in diese Rolle geschlüpft.

Kantonale Musikschulen

Getragen durch die Absicht, das Musizieren auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist viel geschehen. Gefördert durch die lokalen Gemeinschaften, die sich für die Sache zunehmend einsetzten, konnte man feststellen, wie die Musikschulen die letzten dreissig Jahre stark gewachsen sind.



Dabei war es um den Stellenwert in der Gesellschaft nicht immer gut bestellt.

Es gab Zeiten, in denen die Musikschulen ihre Existenz und die damit anfallenden Kosten immer wieder rechtfertigen mussten, wo an Versammlungen lokaler politischer Parteien diskutiert wurde, ob es denn überhaupt eine Musikschule brauche, oder wo an Gemeindeversammlungen drastische Schulgelderhöhungen oder gar die Streichung des Musikschulbudgets beantragt wurden.

Mit der überaus deutlichen Annahme der Initiative 'jugend+musik', am 23. September 2012, hat sich nun aber auch die gesamte Schweizer Bevölkerung klar für einen freiwilligen, ausser-schulischen Musikunterricht ausgesprochen und will dafür solide gesetzliche Grundlagen vorfinden. Somit stärkt die Schweizer Bevölkerung der Musikschule den Rücken, und indirekt auch uns, denn die Existenz des MUISIGDEESLI gehört schon länger zum festen Bestandteil des Denken-und-Handelns an den Musikschulen.

Nicht genug der positiven Meldungen zum Thema 'Kantonales Musikschaffen'.

Auch in späteren Jahren noch einmal die Möglichkeit vorzufinden, ein Musikinstrument erlernen zu können, ist seit Jahren ein wachsendes Bedürfnis. Dies nehmen wir im MUISIGDEESLI auch immer wieder als geäusserten Wunsch von erwachsener Kundschaft wahr. Denn für viele hatte sich in früheren Jahren diese Möglichkeit nicht ergeben.

Dazu hat sich die letzten Jahre im Bereich der Erwachsenen-Bildung einiges getan, und dies auf verschiedenen Ebenen.



Einerseits haben einige Musikschulen dieses zunehmende Bedürfnis wahrgenommen und einen Erwachsenen-Musikunterricht eingerichtet, dessen Angebotsbreite stets ausgebaut wird.

Pro Senectute

Andererseits hat die Einrichtung der Erwachsenenbildung PRO SENECTUTE die letzten Jahre ebenfalls eine grosse Zunahme in diesem Bereich zu verzeichnen. Dieses Frühjahr sind z.B. gleich drei Mundharmonika-Kurse nacheinander eingerichtet worden, um der Nachfrage gerecht zu werden.



In vorgerücktem Alter noch ein Musikinstrument zu erlernen, ist zur Zeit sehr gefragt. Und es ist mit Freude festzustellen, mit welchem Elan und grosser Motivation dann an die Sache herangegangen wird, das Musikinstrument zu erlernen und in gemütlichem Rahmen gemeinsam zu spielen.

Wenn auch Sie sich angesprochen fühlen von diesem immer breiter werdenden Angebot der Erwachsenenbildung, wenden Sie sich entweder an PRO SENECTUTE oder direkt an die Musikschulen, oder holen Sie sich auch Ratschläge und Infos im MUISIGDEESLI.

Erwachsenen-Musikunterricht von Pro Senectute:
041 / 610 76 09

Unterricht für Erwachsene an Musikschulen:
Stans: 041 / 619 02 05
Buochs: 041 / 624 50 43
Stansstad: 041 / 610 86 29
Beckenried: 041 / 624 50 75

Aufgrund dieser positiven Entwicklungen ist es uns erst recht ein Anliegen, mit unserem Geschäft einen Teil der geeigneten Rahmenbedingungen dazu bereitzustellen.

Sponsoren-Inserat



UELI EIGENMANN

FREELANCE FÜR WERBUNG & TEXT gmbh
Wilstr. 6 | CH 6370 Oberdorf
Tel. +41 (0)78 797 77 38
eigenmann@werbung-texte.ch
www.werbung-texte.ch

der harte Muisigdeesli-Alltag

... kommt ein Mitarbeiter vom Chäslager aufgeregt in's Muisigdeesli:
«Es handelt sich um einen Notfall!
Heute Abend findet im Chäslager ein Konzert von Toni Vescoli statt
.... doch er hat seine Sopranblockflöte in Zürich vergessen!»

Sponsoren-Inserat

Walden

Guitars®

Walden Gitarren vereinigen in sich die Eigenschaften,
die eine zeitgemässe Akustikgitarre auszeichnen:

- ✓ Schönheit - sichtbar in den Details - Ergebnis einer gelungenen Kombination guten Materials mit geschmackvoller Handwerkskunst
- ✓ Qualität - hörbar in den feinen Facetten des Klangs und unmittelbar spürbar bei der leichten Bespielbarkeit - Ergebnis langjähriger Erfahrung bei der Umsetzung von Erfolg versprechendem Fachwissen und Präzision
- ✓ Für den Bau von Walden Gitarren kommen ausgewählte, wertige Tonhölzer zum Einsatz, ein wichtiger Baustein, um lang anhaltende Spielfreude zu bereiten.
- ✓ Walden Guitars ist der legalen Beschaffung aller Materialien verpflichtet. Durch den Bau von Gitarren aus zertifizierten Wäldern unterstützt Walden die Bewirtschaftung der Wälder weltweit.

Historisches

Eine Hand voll junger 'Musizierender' aus Nidwalden sass bereits zwei Jahre vor der Gründung der Genossenschaft MUISIGDEESLI an einem Stanser Wirtshaustisch und spielte mit der Idee eines Musikgeschäfts im Kanton herum. Nach ein paar Versuchen, das ganze in ausführende Bahnen zu bringen, wurde das Projekt jedoch wieder fallen gelassen, als erkennbar wurde, wieviel Aufwand dies mit sich bringen würde.

Rund ein Jahr später wurde die Sache dann noch einmal etwas fundierter angegangen und so kam es am **14. Dezember 1988** schliesslich zur Gründungsversammlung der Genossenschaft MUISIGDEESLI. Die sieben Gründungsmitglieder stiessen mit selbstgebrautem Johannisbeer-Schaumwein auf die hart erarbeiteten Genossenschafts-Statuten an.



Es galt in der Folge eine Menge administrativer Dinge zu erledigen, bis am **8. April 1989** die kleine Räumlichkeit an der Stansstaderstrasse 26 in Stans eröffnet werden konnte.

Bereits nach rund zwei Jahren wurde es im MUISIGDEESLI jedoch zu eng, und wir konnten in der Schmiedgasse 8 eine grössere Lokalität beziehen. Was vorher im ersten Stockwerk eines Wohnhauses noch etwas provisorisch anmutete, stellte jetzt mit dem schönen Ladenlokal in der heimeligen Gasse einen rechten Schritt nach vorne dar.



Von hier aus wurde nun während rund zehn Jahren viel Aufbauarbeit betrieben, die für eine vertrauensvolle Akzeptanz im Bereich des Musizierens unbedingt vonnöten ist.

Dazu gehörte auch die permanente Aufgabe, werbend auf sich aufmerksam zu machen. So gemütlich die Geschäfts-Örtlichkeit im verwinkeltesten Stans nun auch war, so musste grosser Wert darauf gelegt werden, dass man auch überall davon erfuhr. Es galt, effiziente und zielgerichtete Kontakte zu potentiellen Kundenkreisen aufzubauen und zu pflegen. Dies passierte hauptsächlich durch die direkte Anschrift der Kunden.

Nebst vielerlei Werbung in sonst üblichen Medienbereichen wurde dazu schliesslich noch eine hauseigene Informationsschrift in's Leben gerufen: der «**Notenschlüssel**»



Seitdem wird darin zwei- bis viermal jährlich über Neuheiten und Aktuelles rund um's MUISIGDEESLI berichtet.

Je nach Themenbereich wird das Infoblatt postalisch auch direkt an den entsprechenden Kundenkreis versandt, um so einerseits Kosten zu sparen und anderer-

seits gleichzeitig die Effizienz zu steigern; so gibt es Ausgaben, inhaltlich speziell ausgelegt für Musikschulen, andere für Jung-Musiker und wieder andere für die 'Allgemeinheit'.

Eine weitere Form, uns zu präsentieren, ergab sich in diesem Zeitraum auch mit der Teilnahme an den Stanser Markttagen.

Zwei Mal im Jahr wurde möglichst viel auf einen Leiterwagen gepackt und auf den Dorfplatz kutschiert. Obwohl sich ein derart heikles Sammelsurium von Musikinstrumenten für Wind und Wetter nicht unbedingt gut eignete, stellte die Teilnahme mittelfristig trotzdem eine wertvolle Werbepattform dar.



Ebenfalls in dieser Zeit wurde eine weitere Sache eingerichtet, die neben ihrer Werbewirksamkeit gleich auch eine gewisse Kundenbindung mit sich brachte. So wird seitdem an die gesamt-kantonale Musik-Lehrerschaft, eine

provisorische, vorreservierende Bestell-Liste

zugesandt, dies jeweils zum Ende des Schuljahres. Darauf sind zeitgemäss die am meisten benötigten Musik- und Unterrichtsmaterialien aufgelistet, die so in provisorischer Menge vorreseviert werden können.

So können die Musiklehrer davon ausgehen, dass zum Schuljahresbeginn ihre benötigten Materialien fristgerecht bereitliegen.

Diese Massnahme hat sich deshalb aufgedrängt, weil unsere Zulieferer in der Zeit des gesamt-schweizerischen Schulbeginns oftmals Lieferengpässe aufweisen. Schliesslich zeigt diese Einrichtung auch den logischen Sinn für's MUISIGDEESLI auf:

Es steht bereit, was benötigt wird !

Der Geschäfts-Umzug an die Engelbergstrasse 18 war schliesslich ein Entscheid, das Unternehmen noch einmal einen Schritt weiter zu bringen. Neben den wesentlich vorteilhafteren Geschäftsräumen wurde s'MUISIGDEESLI an dieser stark frequentierten Strasse von nun an vollends bestens wahrgenommen.



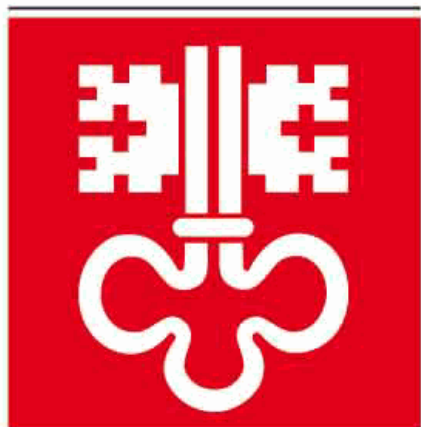
An diesem Ort befindet sich unser Geschäft auch nach weiteren 14 Jahren, in geselligem Vis-à-vis mit der Stanser Musikschule.

Vorgänger

Im Rahmen unserer kleinen historischen Umschau wollen wir es nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass es bereits in früheren Zeiten Geschäfte in Nidwalden gab, die darum bemüht waren, Musizierende mit benötigten Dingen zu versorgen. Schon immer gab es Geschäfte, die neben ihrem eigentlichen Sortiment auch noch Musikzubehör wie Klarinettenblätter u.a. anboten.

Doch es gab bereits auch Geschäfte, in denen sogar Musikinstrumente erhältlich waren.

Sponsoren-Inserat



**KANTON
NIDWALDEN**

SWISSLOS

KULTURFÖRDERUNG

Ein Beispiel für ein solches Geschäft war das

« Spezialhaus für Musik KAELIN »

Ab 1947 vertrieb Joseph Richard Kaelin als Geschäftsinhaber in Buochs Radio-, Fernseh- und Tonbandgeräte sowie Musikspiel-Automaten.

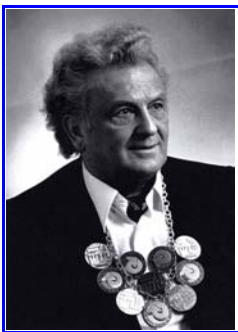
Es existierte dazu sogar eine interkantonale Zweigniederlassung in Stans, vis-à-vis des Restaurants 'Wilhelm Tell', neben der damaligen Bäckerei Christen, im selben Gebäude.

Im weiteren bot er neben der Elektronik aber auch Musikinstrumente an.

Auch heute sind ab und zu noch Gitarren anzutreffen, die das schöne, metallene Geschäfts-Signet aus dem letzten Jahrhundert zieren.



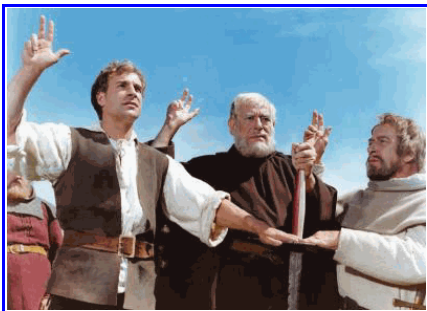
Joseph Richard Kaelin bewegte aber auch sonst viel in seinem Leben; er war ein Schweizer Erfinder, Künstler und Filmproduzent.



Mit seinen Erfindungen erhielt er auf internationalen Erfindermessen diverse Auszeichnungen (2 Gold-, 4 Silber-Medaillen und 1 Bronze-Medaille). Daneben wurden insgesamt 360 Patente im In- und Ausland für BSK-Produkte gesprochen. (BSK=BelüftungssystemKaelin)

1960 erfolgte die Gründung der Firma URS-FILM (URSchweiz Film). 1960 realisierte Joseph Richard Kaelin als Film-Produzent mit dem Regisseur Michel Dickoff das Drama «Wilhelm Tell» nach Friedrich Schiller.

Es wurde dabei kein Aufwand gescheut, um den historischen Stoff für das Kino zu adaptieren.



Sie drehten an Originalschauplätzen, in Farbe und Breitwand. Der Film wurde mit der Crème der damaligen Schauspielergarde besetzt

und galt zu seiner Zeit als einer der bedeutendsten Schweizer Filme.

Ein weiteres Geschäft wurde von einem Musiker betrieben, der in der Folge mit seiner Musik sogar Weltruhm erlangte.

Herbert Hofmann war zunächst Bandleader der Schulrockband «The High Lifes» und etwas später von «The Green Fog», beides in den 60er-Jahren.

Anfang der 70er-Jahre übernahm Herbert Hofmann an der Stansstaderstrasse in Stans das Geschäft «Amberg». Hier verkaufte er LPs und Singles und natürlich auch Gitarren aller Art mit passendem Zubehör. Im unteren Stockwerk bot er selber Gitarrenunterricht an.

In diese Zeit fiel die Gründung der Formation «Herbie Hofmann Sextett».

Er war auch Mitglied der legendären «Apaches» von Angy Burri, bis er sich dann Mitte der 70er-Jahre Phil Carmen nannte und zusammen mit Mike Thompson als «Carmen & Thompson» internationale Bekanntheit erlangte.



Phil Carmen veröffentlichte in der Folge über zwanzig LPs und CDs auf dem internationalen Musikmarkt.

Er schuf mittlerweile über 200 Musiktitel, wovon seine grössten Welthits bestimmt die Titel «On My Way in L.A» und «Moonshine Still» sind.

Heute lebt Phil Carmen mit seiner Familie in Florida.

TIPP: Sein neues Album erscheint voraussichtlich noch im Verlaufe dieses Jahres.

der harte Muisigdeesli-Alltag

... .. kommt eine stark geschminkte Naturheil-Praktikerin ins Muisigdeesli und fragt den Verkäufer: «Welche Klangschale heilt denn am Besten?»

Fest-Rückblick

Passend zu unserem 25. Jahres-Jubiläum wurde für den 25. Mai 2013 im Schützenhaus Herdern zu Ennetbürgen unser grosses Fest angesagt.

Mit der Ideenplanung dazu wurde bereits ein Jahr davor begonnen. Zuverlässige Mitglieder einer 5-köpfigen Arbeitsgruppe widmeten sich den einzelnen Ressorts, die es zu bewältigen gab.

Unter dem Motto «**Meh Muisig - meh Freid**» war schnell klar, dass „Musik“ an diesem Tag im Mittelpunkt stehen sollte - jedoch nicht irgendwelche Musik, sondern Musik aus Nidwalden - und das möglichst freudebringend !

So kristallisierte sich zunehmend die Idee heraus, den Musikschaffenden aus Nidwalden eine angenehme Plattform zu bieten, auf der sie sich einen Tag lang gegenseitig präsentieren konnten; dies jedoch ganz klar und ausdrücklich ohne Wettbewerbscharakter! Diese Art der Feier sollte zudem als «**Dankeschön**» für die jahrelange Kundentreue stehen.

Innert erstaunlich kurzer Zeit wurde ein reichhaltiges Programm mit 16 verschiedenen Musikformationen zusammengestellt, was insgesamt circa 80 Personen entsprach.

Die Präsentation wurde im regelmässigen Wechsel auf zwei gegenüberliegenden Bühnen geplant, alles in zeitlich wohlportionierten Abständen.

Getan wie gedacht !

An unserer Feier fanden sich denn auch den ganzen Festtag über verteilt zahlreiche Besucher ein, die sich genüsslich dem illustren Strauss an Musikdarbietungen hingaben.

Passend dazu stand ebenfalls den ganzen Tag lang eine ausgewachsene Gastronomie bereit. Nebst variationsreichem Angebot von Speis und Trank wurde gegen Abend auch noch eine Musik-Bar eröffnet.

So stand der allgemeinen Gemütlichkeit insgesamt nichts mehr im Wege.

Die Arbeitsgruppe hat dazu grossartige Arbeit geleistet, indem sie für den gesamten Gastrobereich sowie der restlich benötigten Administration eine grosse Helferschaft aufgebieten hat.

All diesen HelferInnen sei für ihren Einsatz an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Um 9:00 Uhr wurde unsere Feier eröffnet.

Sowohl feierlich in einer Nidwaldner Tracht gekleidet als auch gehaltvoll formulierend übernahm **Jolanda Murer** kompetent die Moderation der ersten Tageshälfte.

Mit dem Alphorn-Duo '**Silberdistel**' eröffnete sie mit ihrem Spielpartner gleich selbst die Festlichkeit mit urtümlichen Wohlklängen.

Danach präsentierte das '**Duo aus der Spätlese**' einen bunten Volksmusik-Reigen, vorgetragen auf diversen Blockflöten, Handharmonikas mit Gesang.

Anstelle des Mundharmonika-Ensembles von Paul Wyrsch, das leider ausfiel, trat kurzfristig das Duo '**The Landammans**' auf. Res Gräni und Urs Vokinger verzauberten mit ihren stimmungsvollen Liedern den sich füllenden Saal im Nu in eine gemütliche Atmosphäre eines Wiener-Kaffeehauses.

Personenmässig zahlreicher setzte sich das 14-köpfige '**Blockflöten-Ensemble**' um Ruth Würsch in Szene. Mit interessanten Erläuterungen zu den Musikstücken folgte ein bunter Reigen von der Renaissance bis hin zu Bündner Tanzliedern.

Musikalische Rohkost aus dem Mittelalter folgte anschliessend von der Formation '**SchLeierhaft**', deftig und schalkhaft aufgetischt mit speziellem Instrumentarium wie einem Dudelsack, Harmonium, einer Drehleier, Mandola, Laute, und der Trummen.



Songwriter **'Michael Feather'** überzeugte mit gehaltvollen Balladen und seiner aussergewöhnlichen Stimme. Dazu schuf Joel Odermatt mit seinem Saxophonspiel die passende, cooljazzige Atmosphäre.

In beschwingtem Stil folgte die Formation **'Jim Tomic'**. Geprägt von der ausdrucksstarken Stimme Mayke van Riet's wurden mit rassistiger Begleitung fetzige Coversongs zum Besten gegeben.

Äusserst ideenreich und musikalisch spontan wirkte der Auftritt des Duos **'J.A.M.'**. Manuel Isenegger und Florian Limacher präsentierten einen speziellen Mix an musikalischen Leckerbissen, zu denen natürlich ganz besonders die sehr gelungene Interpretation des MUISIGDEESLI-Songs gehörte.

Ein ganz besonderer Stimmungshöhepunkt folgte dann um die Mittagszeit. Mit ihrer ansteckenden Freude am Musizieren brachte die **'Weidli-Band'** den nun randvollen Saal zum ersten Mal richtig zum Kochen! Mit viel Freude und Begeisterung, aber auch Erstaunen liess sich das Publikum vom stimmungsvollen Auftritt berühren.

Sowohl charmant wie auch schwungvoll übernahm danach **Richi Blatter** die Moderation der zweiten Tageshälfte.

Die Formation **'Selenkus'** intonierte Internationale Folklore aus nah und fern. Auf rein akustische Art erklangen beschwingte Melodien mit Blockflöte, Klarinette und Violine, behend begleitet von Gitarre, Handharmonika und Kontrabass.

Danach ging es örtlich ausgerichtet eher Richtung Amerika. Mit handfesten Country-, Rock- und Folksongs brillierte die Formation **'T.G.I.F.'**, dies oft passend mit wundervollem, mehrstimmigem Gesang. Absolut gelungen intonierte die Gruppe dann auch noch die eigentliche Originalversion des MUISIGDEESLI-Songs.

In die Lücke der erst an diesem Tag ausgefallenen Formation **'John what Henry'** sprang Moderator Richi Blatter in der Person **'El Ritschi'** spontan gleich selber ein. Inklusiv eigener Moderation bot der Songwriter mit Gitarre in gewohnt freudvollem Stil seine Songs zum Besten, wobei er sich innert Kürze von einer gemütlichen Traube von Zuhörern umringt sah, darunter viele Kinder.

Mit der Formation **'Dung on the bag'** ging's in der Folge eher rockig weiter. Die bemerkenswerten Eigenkompositionen wurden mit viel Spielfreude präsentiert. Ganz besonders glänzte die Gruppe schliesslich mit ihrer Muisigdeesli-Song-Interpretation und dem dazu sehr «passenden» Outfit!

Eine gespannte Atmosphäre kam dann beim überhaupt ersten grösseren Auftritt der Formation **'Rising Benefits'** auf. Konzentriert, in klarem Format und seriös präsentierten die fünf Jungmusiker ihre sowohl interessanten als auch feinfühligem Eigenkompositionen, die sie vom Stil her selber als 'Alternative Rock' bezeichnen.

Etwas deftiger ging es da mit dem Duo **'Dünsch'** zu und her. Die beiden sind immer wieder gut für Überraschungen; wenn Gitarrist Remy Matter wieder neues, musikalisches Terrain betritt und es mit Schlagzeuger Yves Bircher überzeugend in eigener Weise verarbeitet.

Den musikalischen Schlusspunkt unserer Jubiläumsfeier setzte am Abend die 13-köpfige Bigband **'Los Problemlos'**. Die fulminanten Bläserarrangements und mitreissenden Rhythmen brachten zusammen mit der dynamischen Bühnenpräsenz den Saal vollends zum Kochen und Tanzen.

«**Meh Muisig - meh Freid**»

Unser Fest-Motto wurde in der Tat mehr als erreicht. Vielseitiges Musizieren in vergnüglicher Stimmung - alle Beteiligten waren überaus zufrieden!

alle Bilder unter
www.muisigdeesli.ch



Pilatus-Holzwanm

Es war ein kalter Tag, als wir MUISIGDEESLI-Vertreter uns aufmachten, den 'Pilatus-Holzwanm' im luzernischen Schwarzenberg zu besuchen. Wir hatten die Idee, einige Musikartikel mit einer entsprechenden Gravur zu veredeln, dies aus Anlass unseres bevorstehenden Jubiläums. Der Name «Pilatus-Holzwanm» schien uns schon von Art der Originalität her sehr verwandt zu unserem «MUISIGDEESLI»-Namen zu sein, weckte unser Interesse und versprach spannend zu werden.



So nennt sich ein Schreinerei- und Drechslerei-betrieb, gelegen direkt im Dorfzentrum des luzernischen Schwarzenberg ob Malters.

Nebst einer Vielzahl von Holzbearbeitungen im Bereich Möbel bis hin zu kleinstem Kunsthandwerk hat sich der Betrieb, unter der Leitung von Roland Rüssli, auch darauf spezialisiert, alle möglichen Sujets auf alle möglichen Holzgegenstände zu gravieren.

Das spezielle Geheimnis dazu liegt in einer hochmodernen Laser-Graviermaschine, die mittels einem Laserstrahl das gewünschte Motiv in das Holzstück brennt, und dies sehr präzise und detailgetreu. Dazu sind der Auswahl der gewünschten Motive beinahe keine Grenzen gesetzt.



Sponsoren-Inserat

HOHNER SONOR®

- ✓ **HOHNER** ist seit vielen Jahrzehnten weltweiter Marktführer in den Bereichen Mundharmonikas und Akkordeons und setzt dort regelmäßig Maßstäbe in Qualität und Innovation. Die Produktpalette reicht heute von Mundharmonikas und Akkordeons über Melodicas, Blockflöten, Gitarren und Ukulelen bis hin zu Kinderinstrumenten. Am Standort Trossingen mit 180 Mitarbeitern finden hochmoderne Präzisionswerkzeuge, ständig optimierte Fertigungsmethoden und höchste Handwerkskunst ihre Symbiose. Hier entstehen erstklassige Musikinstrumente, welche in über 85 Ländern vertrieben werden.

- ✓ **SONOR** widmet sich seit Jahrzehnten der Weiterentwicklung von Schlaginstrumenten auf wissenschaftlichem Niveau. Erst wenn Klang greifbar wird, ist der SONOR Qualitätsstandard erfüllt. Aus Präzision von Hand entsteht musikalischer Ausdruck. Im Bereich der Stabspiele, bei Glockenspielen, Xylophonen und Metallophonen war und ist SONOR Wegbereiter zu neuen Qualitätsstandards. Auf dem Gebiet Concert und Marching Percussion hat SONOR Maßstäbe gesetzt.

Es ist sogar möglich, mit einem eigens am PC kreierten Sujet an Roland Rüssli zu gelangen, der dies darauf für die Gravur umsetzt, so auch wir.



Mit einem schicken Jubiläums-Schriftzug in der Tasche betraten wir den Verkaufsraum, staunten ob der Vielzahl von geschaffenen Holzobjekten, von denen die meisten auch irgendeine Gravur zierte.



Roland Rüssli, der stets einen selbst gedrehten Holzhut trägt, führte uns weiter in die Werkstatt, wo unter vielem anderen die Apparatur für das Gravieren stand.



Da eine Gravur auf etlich verschiedenen Materialien möglich ist, fanden sich in unserem Gepäck die verschiedensten Dinge; nebst holzigem auch ledriges.

Es war spannend anzusehen, wie der Laserstrahl unser Motiv auf die Dinge zauberte. Die ganze Apparatur bewegte sich fleissig hin und her, während die ganze Szenerie sich selbst zunehmend in einen feinen Rauch hüllte.



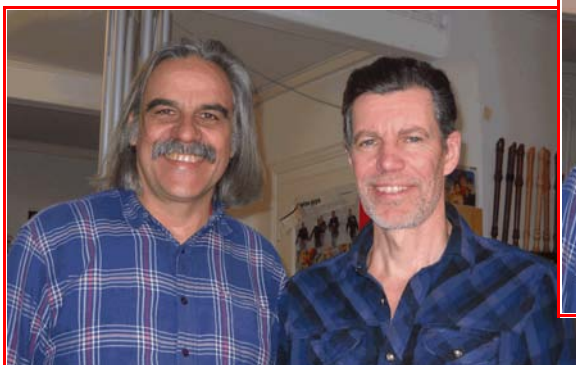
*Pilatusholzwurm
Schreinerei/Drechserei
Roland Rüssli
Gengg
6103 Schwarzenberg
Tel: 041 497 47 45
rolli@pilatusholzwurm.ch*

Die so «veredelten» Utensilien dienten an unserem Jubiläums-Fest als willkommene Dankesgabe an die Vielzahl unentgeltlich musizierender Formationen. Auch sind solch gravierte Raritäten nach wie vor im MUISIGDEESLI selber erhältlich; es hat, solange es hat !

der harte Muisigdeesli-Alltag

Neu-Uniformierung

1988-2013

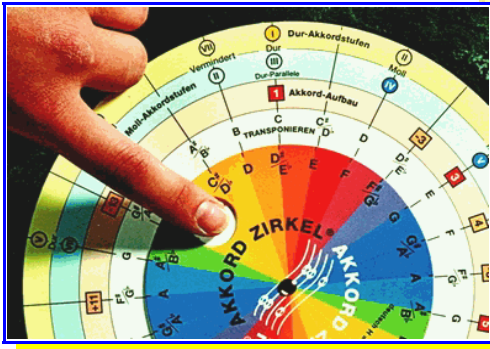


ab 2013

15 Jahre Akkord-Zirkel®

Unsere Hausproduktion, der AKKORD ZIRKEL®, wird 15 Jahre alt.

Beim AKKORD ZIRKEL® handelt es sich um ein praktisches Hilfsmittel zum einfachen Verstehen und Erlernen von theoretischen Zusammenhängen in der Musik. Durch langjährige Erfahrungen aus Musikunterricht und Spielpraxis entstand das Bedürfnis, die oft abstrakten und undurchschaubaren Verhältnisse in der Musiktheorie auf eine übersichtliche Weise darstellen zu können.



Es war bestimmt sehr speziell und wagemutig, im elektronischen Zeitalter eine Doppelscheibe aus Karton zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Die Tatsache jedoch, dass das Produkt seit Jahr und Tag in alle Ecken Europas rege verkauft und verschickt wird, ist dafür umso erfreulicher.

Anscheinend ist man auch in der Ära des Computers doch noch froh, ein handliches Hilfsmittel für musiktheoretische Belange vor sich zu haben, um mannigfaltige Probleme in der Musiktheorie damit einfach lösen zu können.

Das Werk der beiden Entwickler Ueli Eigenmann und Jürgen Heib besteht aus verschiedenen farbigen Segmenten und funktioniert nach dem Prinzip «Drehen und Ablesen»; der AKKORD ZIRKEL macht das Harmoniesystem im wahrsten Sinne des Wortes «**be-greif-bar**»!

Im Mittelpunkt stehen vier musikalische Funktionen, die auf kleinstem Raum die Zusammenhänge direkt ablesbar machen:

- ✓ Einfaches Transponieren
- ✓ Einfacher Aufbau von Akkorden
- ✓ Einfaches Erkennen der Dur-Akkordstufen
- ✓ Einfaches Erkennen der Moll-Akkordstufen

Neben sehr viel Informationen auf engstem Raum bietet der Zirkel dem Anwender gleichzeitig immer den Gesamtüberblick über die musikalischen Zusammenhänge.

Auf der Rückseite des AKKORD-ZIRKEL® sind die Strukturen der wichtigsten Akkorde übersichtlich dargestellt (auf C bezogen sowie in Intervallen dargestellt). So lässt sich unabhängig von Tonarten sofort ablesen, wie ein Akkord aufgebaut ist.

Für Laien ebenso empfehlenswert wie für Studenten und Profis. Zudem äusserst hilfreich für die praktische Anwendung im Musik-Unterricht. Viele weitere Informationen und Beispiele unter:

www.akkord-zirkel.ch

E-Mail: muisigdeesli@bluewin.ch

Der Akkord-Zirkel ist selbstverständlich auch stets im MUISIGDEESLI erhältlich, zum Preis von SFr. 29.50.

Sponsoren-Inserat

**STANS KULTUR-
FÖRDERUNG**



Artikel 2 der Leitfaden für unser Tun!

Einer der Hauptgrundfesten unseres Unternehmens ist und bleibt der Artikel 2 unserer Genossenschafts-Statuten.

Eine schöne Passage daraus widmet sich wohlformuliert der gerechten Form der Zusammenarbeit: «... auf der Basis von Selbstverwaltung und Gleichberechtigung der Mitarbeiter».

In der Tat war und ist s'MUISIGDEESLI seit jeher immer eine Sache von mehreren Personen. Seit Beginn wird dank den Stärken Einzelner immer wieder angestrebt, im Sinn und Zweck für's Ganze zusammen zu arbeiten,



und dies «... in gemeinsamer Selbsthilfe», wie eine weitere, schöne Formulierung vorgibt.

Nebst Verkauf von Musikartikeln und Notenmaterialien sowie der Bereitstellung eines Reparaturdienstes war zu Beginn auch noch «... die Erteilung von Musiklektionen» geplant. Dies wurde jedoch aufgrund des sonstigen, umfangreichen Arbeitsaufwandes nie realisiert.

Alle beabsichtigten Aktivitäten und Bemühungen dienen seit Beginn ganz klar dem Zweck des übergeordneten Grundgedanken: «... im Sinne einer Belebung des einheimischen Musikschaffens».

Zur Unterstützung dieser Absichten hat es unser Unternehmen aber nicht nur dabei belassen, Dinge zum Verkauf anzubieten, sondern bereits früh damit begonnen, auch selber aktiv in das Kulturgeschehen einzugreifen.

Anfänglich geschahen solche 'Eingriffe' noch eher im handfesten Bereich, dies aufgrund der noch geringeren Möglichkeiten.

So wurde da und dort auch schon einmal ein Musik-Instrumentarium zur Verfügung gestellt, um Kultur passieren zu lassen, beispielsweise für das frühere Stanser Jugendhaus «Stägili», wo unter anderem auch ein ausgewachsenes Schlagzeug installiert wurde.

Im weiteren Zeitverlauf sprang s'MUISIGDEESLI hin und wieder mit vollem Equipment ein, um gesamte musikalische Leitungen an Festivitäten zu übernehmen; so z.B. geschehen an einigen der legendären «Hinkelfesten».



In Zusammenarbeit mit Chäslager und der Stanser Jugendarbeit wurde ein regelmässig stattfindender Event, die «SpielBar», geschaffen, welcher das Chäslager im wahrsten Sinne des Wortes spielbar machte; einerseits zum offenen, gemeinsamen Musizieren, andererseits zum geselligen Spiele-spielen, dies unter der Betreuung eines Spielpädagogen.

Schliesslich stellt die Zusammenarbeit mit der «Stiftung Weidli Stans» eine besonders eindrucksvolle Erfahrung für alle Beteiligten dar, wo in Musikbereichen zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung beige-tragen wird.

Einige weitere Engagements und Aktivitäten im Sinne unseres Leitfadens:

- «Offene Probe»: Stressfreie Musik-Konzerte in lokalen Kleinräumen
- «Muisig us em Deesli»: Organisation von Musikdarbietungen in lokalen Gaststätten
- «Suppen-Jam»: Musik-Stubete für eine Suppe als Gage, in lokalen Gaststätten
- «Salon de Bain»: Darstellende Kunst und Musik
- «Roti Röösl» Schlagersingen
- «DiskuTon» musikalische Diskussion

u.a.m.

der harte Muisigdeesli-Alltag...

... kommt kein Kunde ins Muisigdeesli!

- Wir bleiben weiter auf Kurs
- Halten Sie uns weiterhin die Treue

... und vor allem:

- **Machen Sie Musik ! -**
- **Musizieren Sie gemeinsam ! -**
- **wann und wo immer es geht ! -**
- **Haben Sie Spass dabei ! -**
- **Lachen Sie Ihre Mit-Musizierenden an ! -**
- **Lassen Sie sich von ein paar Misstönen nicht beirren ! -**
- **... die lassen sich leicht zusammenwischen ! -**



Engelbergstrasse 18
6370 Stans
Tel: 041 610 60 56
Fax: 041 611 07 50
muisigdeesli@bluewin.ch
www.muisigdeesli.ch

... ganz im Sinne:

MEH MUISIG – MEH FREID

Sponsoren-Inserat

**Bei uns spielen Sie
die erste Geige!**



GfK PrintCenter
Obermattweg 9
6052 Hergiswil

T 041 632 91 64
F 041 632 21 64
printcenter@gfk.com
gfk-printcenter.com

Erwarten Sie mehr.